

Bericht des Aufsichtsrates der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH über das Geschäftsjahr 2021 und die Prüfung des Jahresabschlusses 2021

Der Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH hat im Geschäftsjahr 2021 in einer Informations- und drei ordentlichen Sitzungen mit der Geschäftsführung die ihm nach der Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung überwacht sowie beratend begleitet. Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Dem Aufsichtsrat gehören 10 Mitglieder an, von denen 8 ihr Mandat bis zum Ende des Geschäftsjahres wahrgenommen haben.

Personelle Veränderungen

Personelle Veränderungen erfolgten im Zuge des Ausscheidens von Herrn Alexander Meßmer zum 30.06.2021 als Vertreter der Saalesparkasse. Eine Nachbesetzung ist bis dato nicht erfolgt.

Aufgrund der Beurlaubung des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Wiegand durch den Stadtrat am 07.04.2021 wurde der Aufsichtsrat durch die stellvertretende Vorsitzende Frau Dr. Wünscher vertreten. Mit Gesellschafterbeschluss vom 30.09.2021 wurde Frau Katharina Brederlow, als Vertreterin der Stadt Halle (Saale) in den Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH entsandt. In der Aussichtsratssitzung am 08.12.2021 wurde Frau Katharina Brederlow als Vorsitzende des Aufsichtsrates gewählt.

Beratungen des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung informierte die Mitglieder des Aufsichtsrates zu den Sitzungen über die aktuelle Entwicklung, die bedeutsamsten Geschäftsfälle und die zukünftige Lage des Unternehmens. Dabei erfüllten die Mitglieder nach Gesetz und Satzung uneingeschränkt ihre Aufgaben. Die Mitglieder standen der Geschäftsführung beratend zur Seite und überwachten diese. Weiterhin wurden für Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung entsprechende Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat ist durch mündliche und schriftliche Berichte der Geschäftsführung laufend über die wirtschaftliche Lage insbesondere die Auswirkungen der Pandemie, den Baufortschritt und die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet worden.

Der Vorsitzende, die stellvertretende Vorsitzende und die neu gewählte Vorsitzende des Aufsichtsrates standen mit der Geschäftsführung auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen laufend in enger Verbindung, um insbesondere die erforderlichen Prozesse zum Um- und Wiederaufbau des Gebäudes abzustimmen.

Jahresabschlussprüfung

In der zweiten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 15. September 2021 wurde der Gesellschafterversammlung seitens des Aufsichtsrates empfohlen, die Firma wires GmbH, als Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2021 zu beauftragen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 22. Oktober 2021 wurde die wires GmbH zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 gewählt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021, der Lagebericht über das Geschäftsjahr 2021 sowie die Buchführung sind von der wires GmbH geprüft und am 20. Mai 2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Allen Aufsichtsratsmitgliedern wurden der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Prüfbericht fristgerecht vorgelegt.

An der Sitzung des Aufsichtsrates am 23. Juni 2022 hat der Abschlussprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Abschlussprüfer hat die Fragen des

Aufsichtsrates beantwortet und weitere Erläuterungen gegeben. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers, einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 Abs. 1, Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz, zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021.

Der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH wird empfohlen, den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss 2021 einschließlich des Lageberichtes mit einem Jahresergebnis von -58.861,04 Euro und einer Bilanzsumme von 21.920.348,01 Euro festzustellen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 58.861,04 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat hat der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den persönlichen Einsatz und die Arbeit im Geschäftsjahr 2021.

Halle (Saale), 23. Juni 2022

Der Aufsichtsrat



Frau Beigeordnete Katharina Brederlow
Aufsichtsratsvorsitzende